3. MÄRZ 2019

JESUS.WÜRDE.MENSCH: ZEIT

- Paul Bruderer -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen. Zusätzlich kannst du jeden zweiten Sonntag die Pastoren kennenlernen im «Meet & Greet». Treffpunkt ist in der Sofa-Ecke im Foyer nach dem 2. Gottesdienst.

Besuche auch unsere Webseite chrischona-frauenfeld.ch oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	03. Mär	12:30	Mittagessen nach dem Gottesdienst
		16:00	IKT Interkultureller Gottesdienst
Montag	04. Mär	09:00	Stadtgebet
Mittwoch	06. Mär		Start Israel-Gemeindereise bis Mittwoch 13. März
Donnerstag	07. Mär	09:00	Gebet für dich und die Gemeinde
		14:15	Senioren Bibelkreis
		16:15	Kids Fussball-Training
Freitag	08. Mär	16:00	SALEM Begegnungscafe & Sport
		19:30	Gebet für Jugend
		19:30	TC - Teenagerclub
Samstag	09. Mär	17:00	Jump! (Kinder-Gottesdienst)
Sonntag	10. Mär	09:15	1. Gottesdienst
		10:45	2. Gottesdienst mit Kinderhüeti, Kidstreff, Follow me
		12:00	meet & greet
		12:30	Mittagessen nach dem Gottesdienst
		18:00	SoDa Jugendgottesdienst

CHRISCHONA
FRAUENFELD

JESUS.WÜRDE.MENSCH: ZEIT

MENSCHLICH HOFFNUNGSLOSE FÄLLE

In Markus 5,21-43 sehen wir zwei in einander gestaffelte Geschichten, in denen Jesus zwei Frauen heilt: Ein 12-jähriges Mädchen wird vom Tod auferweckt und eine erwachsene Frau wird von jahrelangem Blutfluss geheilt. In beiden Fällen sind die menschlichen Bemühungen zu ihrem Ende gekommen und die Not deshalb besonders gross.

 # Think: Bist du in einer notvollen Situation, in der alle menschliche Bemühung nichts geholfen hat? Dann darfst du mit deiner Not vertrauensvoll zu Jesus kommen. Oder - mit den Worten der Bibel - an Jesus glauben.

STARKER GLAUBE - WANKENDER GLAUBE

Der Glaube der Frau wird von Jesus als fester oder starker Glaube gewürdigt: Dein Glaube hat dich gerettet (Vers 34). Hier meint Jesus nicht die selbstheilenden Kräfte des Menschen («Glaube an das Gute» oder ähnliches») sondern den Glauben **an ihn**. Jesus heilt, weil die Frau ihm vertraut. Der Glaube der Frau öffnet Jesus den Weg, an ihr zu wirken. Wenn der Glaube der Frau fest ist, so ist der Glaube des Vaters des Mädchens ein wankender Glaube. Wen wunderts! Immerhin hat Jesus kostbare Minuten vergeudet, um der anderen Frau zu helfen. Seine Tochter ist tot, weil Jesus jemand anderem seine Zeit geschenkt hat! Jairus hat genug Glaube, dass Jesus heilen kann, aber nicht genug, dass er ein totes Mädchen zum Leben erwecken kann. Sein Glaube wankt. Er hat Angst, dass es nun wirklich vorbei ist mit seiner Tochter. Jesus kritisiert ihn nicht, sondern ermutigt ihn: Du brauchst dich nicht zu fürchten; glaube nur! (Vers 36). Wieder sagt Jesus nicht «vertraue selbstheilenden Kräften», sondern «glaube an mich!».

 # Think: Egal ob du einen festen oder wankenden Glauben hast, Jesus nimmt deinen Glauben ernst. Dabei ist nicht entscheidend, ob dein Glaube stark oder wankend ist. Entscheidend ist, **an wen** du glaubst! Und ob derjenige, an den du glaubst, stark und fest oder wankend ist. Wenn du an Jesus glaubst, sei gewiss: Er steht fest. Was er verspricht hält er auch ein! Er führt dich zurück ins Leben!

JESUS GIBT WÜRDEVOLLES LEBEN

Jesus will den kranken Frauen nicht nur körperliche Heilung gehen, sondern ein

wiederhergestelltes, würdevolles Leben! Bei der blutflüssigen Frau kommt dies besonders deutlich zum Ausdruck. Nachdem sie körperlich geheilt ist, sucht Jesus offensichtlich eine persönliche Begegnung mit ihr: »Wer hat mein Gewand berührt?« Jesus blickte in der Menge umher, um zu sehen, wer es gewesen war. (Verse 30 & 32).

 # Think: Jesus will nicht nur deine Not lindern, sondern eine persönliche Begegnung mit dir! Lässt du dich darauf ein?

Die Frau erzählt ihm alles, ohne etwas zu verschweigen (Vers 33). Stell dir vor, welchen Stress Jesus hatte (die Menschen-Menge). Stell dir vor, welche Dringlichkeit er hatte (das sterbende Mädchen). Trotzdem verbringt Jesus Zeit mit dieser gesellschaftlich ausgestossenen und kultisch unreinen Frau. Er führt ein persönliches Gespräch mit ihr. Er hört ihr zu. Er nimmt das, was sie ihm sagt, ernst. Damit sagt er ihr: Du bist würdig, dass ich meinen gedrängten Terminkalender ignoriere und Zeit mit dir verbringe. **Jesus gibt nicht nur körperliche Heilung, sondern auch Würde!** Jesus führt zurück ins Leben. Heil werden, Friede (Shalom) haben (Vers 34), bedeutet im biblischen Denken umfassendes Lebens-Wohl haben. Dazu gehört auch Würde. Jesus gibt der Frau, die durch die Unreinheit ihrer Krankheit viel Würde verloren hatte, Würde zurück und nennt sie «Meine Tochter» (Vers 34). Mit dieser Aussage gibt er der Frau Identität und Status. Aber nicht nur das. Er definiert diese Identität nicht allgemein («du bist eine Tochter»), sondern in Beziehung zu ihm selbst («meine Tochter»). **Die persönliche Beziehung zu Jesus gibt dieser Frau neue Identität und damit neue Würde.**

 # Think: Egal wie wichtig und dringend die anderen Aufgaben von Jesus sind: Er hat Zeit für dich! Du bist würdig, dass er seinen gedrängten Terminkalender ignoriert und ein persönliches Gespräch mit dir führt! Er nimmt das, was du ihm sagst, ernst! Er gibt dir durch die Beziehung zu ihm neue Identität und damit auch Würde!

ANDEREN MENSCHEN WÜRDE GEBEN

Wenn Jesus uns Würde gibt, können wir als seine Jünger anderen Menschen Würde geben! Wir können das auf die gleiche Weise tun, wie es Jesus tut. Lege deinen gedrängten Terminkalender zur Seite und schenke jemandem Zeit mit deiner ungeteilten Aufmerksamkeit. Höre zu! Nimm das ernst, was dein Gegenüber sagt. Das gibt deinem Gegenüber Würde! Wenn es dir möglich ist und du es ehrlich meinst, sag dieser Person, dass du sie magst, dass sie dir wichtig ist! Dies gibt der Person einen Platz in deinem Leben und würdigt sie!

26. März bis 23. April 2019

GLAUBENS-GRUNDKURS

Wie dein Glaube Flügel bekommt

Infos und Anmeldung: www.chrischona-frauefeld.ch

SPENDEN VIA TWINT

TWINT ist die Bezahl-App der Schweizer Banken. Lade TWINT jetzt herunter, scanne den gewünschten QR-Code mit deiner TWINT App und spende - einfach und bequem. Du kannst zwischen 3 Beträgen wählen. Damit nicht der falsche Betrag eingelesen wird, empfehlen wir dir, den gewünschten QR Code nah zu scannen. Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.

FR. 20.- **FR. 50.-** **FR. 100.-**

CHRISCHONA
FRAUENFELD

Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61
Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Konto: Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden, Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen, BIC: KBTGCH22XXX
Gemeindekonto (allg. Ausgaben): IBAN: CH33 0078 4152 0463 8580 3
Baukonto: IBAN: CH75 0078 4010 5875 5200 2